

KREISTAGSWAHL am 25. Mai 2014



... weiterhin für Nachhaltigkeit im
Landkreis sorgen. Mit unseren KandidatInnen
im Wahlbereich Weinsberg:

- 1 Ulrich Starke-Gerster
- 2 Gerhard Kästle
- 3 Thomas Ketel
- 4 Ulrich Hanff
- 5 Amelie Sauer
- 6 Hans Eyer
- 7 Kirsten Walter-Lemm

Fast die Hälfte des amtierenden
Kreistages sind Bürgermeister.
Dabei ist das Landratsamt die
Rechtsaufsicht der Bürgermeister!
Interessenkonflikte sind
vorprogrammiert!

Unser Votum: Bürgermeister nicht wählen!

WIR GESTALTEN HIER

Gehen Sie WÄHLEN für den Kreistag Heilbronn, weil dort
wichtige Weichen gestellt werden und viel Geld ausgegeben wird:

- im Bereich Kinderbetreuung und Jugendhilfe
- bei Altenhilfe und Pflege
- im Krankenhauswesen
- beim Umweltschutz und Verkehr
- Energiewende vor Ort

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



<http://www.gruene-weinsbergertal.de/repraesentanten/kreistag/wahlkreis-vii-weinsberg>

GRÜNE Zeiten für unser Land



Wahlkreis Weinsberg

SOZIAL. NACHHALTIG.

**KREISTAGSWAHL
25. MAI 2014**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



GRÜNE Zeiten für unser Heilbronner Land



Kinder und Jugend

- Kinder und Jugend stark machen
- Gute Bildung in guten Schulen
- Ganztagesbetreuung und Schulsozialarbeit fördern

Teilhabe für alle

- Inklusion nicht nur auf dem Papier
- Jugendbeiräte einrichten
- BürgerInnen-Beteiligung bei wichtigen Entscheidungen

Energiewende/Klimaschutz

- Lokal und regional vorantreiben, Landratsamt als Motor
- Windkraft fördern
- Energiespeicher in Salzstollen prüfen



Altenhilfe und Pflege

- Möglichst langes Wohnen in häuslicher Umgebung fördern
- Modelle für generationenübergreifendes Wohnen anregen
- Gerontopsychiatrische Dienste fördern
- Bezahlbare Kurzzeitpflege zur Entlastung von Angehörigen ausbauen



SOZIAL

Geflüchtete

- Aufnahme in kleinen Wohneinheiten
- Geld statt Bonusssystem
- Besserer Zugang zum Arbeitsmarkt

Fair wirtschaften

- LK HN geht voran mit öko-fairen Ausschreibungen
- Den Vertrieb von regionalen Produkten fördern, insbesondere von Öko-Produkten
- Innovative und nachhaltige Firmen unterstützen

NACHHALTIG

Müll/Abfallwirtschaft

- Energetische Nutzung von Biotonne und Häckselgut
- Vollständiges Recycling aller Wertstoffe
- Restmüll verwerten, nicht verbrennen!

Ehrenamt fördern

Medizinische Versorgung

- Gute Verzahnung ambulanter und stationärer Behandlung
- Ärzteversorgung im ländlichen Raum sichern
- Krankenhäuser im Landkreis erhalten
- Endlich im Kreis HN palliativmedizinische Versorgung installieren

Naturschutz und Ökologie ausbauen!

Landwirtschaft

- Keine genveränderten Pflanzen im Kreis HN
- Ansätze der Kreislaufwirtschaft fördern
- Flächenverbrauch einschränken

Mobilität/Verkehr

- Bei Stadtbahn-Süd einsteigen; Schiene frei ins Zabergäu
- E-Mobilität fördern
- Modellprojekte für künftige Mobilität z. B. Bürgerbus-Konzepte



Wir bitten um Ihre Stimmen



Ulrich Starke-Gerster, Weinsberg, Gymnasiallehrer u. evang. Pfarrer. Mitglied bei Grünen, GEW, Vorstand von profamilia Heilbronn. „Religionen für den Frieden Heilbronn-Franken“.



Gerhard Kästle, Eberstadt, selbständiger Kommunikationstechniker. Vorsitzender der BUND-Ortsgruppe und Regionalvorstand Franken.



Thomas Ketel, Eberstadt, Heizungsbaumeister „Die Ketels“ Bad Heizung Solar. Gemeinderat - Ausschuss für „Weinbau, Land- und Forstwirtschaft“, und u.a. „Gutachter-Ausschuss“.



Ulrich Hanff, Eberstadt, Rentner. Inhaber der Firma HALO FRANZ, Schriftführer BUND Eberstadt, Kassier Naturfreunde Heilbronn, Aufsichtsrat der EnerGeno Heilbronn-Franken eG.



Amelie Sauer, Obersulm-Sülzbach. Seit 1976 am JKG als Gymnasiallehrerin mit Deutsch, Englisch und Ethik.



Hans Eyer, Willsbach, Oberstudienrat am beruflichen Gymnasium in HN, Personalrat, GEW, VCD, Naturfreunde Heilbronn, TSV und LGO, Energiewende!



Kirsten Walter-Lemm, Willsbach, Ärztin auf dem Weißenhof. Familienfreundliche, bürgernahe Kommunalpolitik, die Bürgerinteressen und Umweltschutz vereinbart.